



Praktischer Fledermausschutz

Um unsere bedrohten Fledermäuse zu unterstützen, wurden Anfang 2022 auf dem Friedhofsgelände in Dahlwitz-Hoppegarten Fledermauskästen an geeigneten Bäumen von der örtlichen Naturschutzgruppe angebracht. Die Anschaffung der 21 Fledermauskästen und neun Vogelnistkästen wurde freundlicherweise von der Gemeinde Hoppegarten mit Fördermitteln unterstützt, was die Bemühungen um den Erhalt der heimischen Tierwelt verdeutlicht.

Die Vogelnistkästen, die in der Nähe der Fledermauskästen platziert wurden, sollen verhindern, dass Singvögel versehentlich Material in die „zu kleinen“ Fledermauskästen bringen und somit den Fledermäusen den Zugang verwehren.

Die Entscheidung, die Kästen auf dem Friedhof anzubringen, wurde von verschiedenen Faktoren beeinflusst. Zum einen ist die 2,3 Hektar große Fläche voraussichtlich für kommende Jahrzehnte von größeren baulichen Veränderungen verschont, was langfristige Sicherheit für die dort lebenden Tiere bedeutet.

Sechs Monate nach der Installation der Kästen wurden bei Kontrollen bereits erste „Bewohner“ gesichtet.

Darüber hinaus bietet das Areal eine vielfältige Struktur, die verschiedene Baumarten und Altersstufen, Heckenstrukturen und offene Wiesenflächen umfasst. Die unmittelbare Nähe zu Feuchtwiesen, Wäldern und dem Flusslauf des Neuenhagener Mühlenfließes schafft zudem ein vielfältiges Nahrungsangebot für die Fledermäuse.

Sechs Monate nach der Installation der Kästen wurden bei Kontrollen bereits erste „Bewohner“ gesichtet, darunter mehrere Zwerg-, Mücken- und Raufhautfledermäuse. Dieser Er-

folg bestätigt die Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen und ermutigt die Naturschutzgruppe, ihr Engagement weiter auszubauen.



Foto: Bernd Rindfleisch
Engagierte Ortsgruppenmitglieder bei der Montage der Fledermauskästen.

Für die Zukunft plant die Gruppe, weitere Quartiere für Fledermäuse, beispielsweise im Erpeletal, zu schaffen und somit den Schutz bedrohter Tierarten in der Region zu intensivieren.

Falls Leser*innen im Gemeindegebiet von Hoppegarten und Neuenhagen Quartiere oder regelmäßige Ansammlungen von Fledermäusen kennen, bittet die Ortsgruppe um Informationen per E-Mail an die angegebene Kontaktadresse, um ihr Wissen über die lokale Fledermauspopulation zu erweitern und entsprechende Schutzmaßnahmen zu planen.



» KONTAKT

hoppegarten@nabu-bb.info

nabu-hoppegarten.de

